



Chamäleon

DIE REISE MEINES LEBENS

MADAGASKAR

ISALO

17 Tage Erlebnis-Reise

Erlebnisberater*in

Becca Vianden

+49 30 347996-142

isalo@chamaeleon-reisen.de



MAGISCHE MOMENTE

Weckruf aus tausend Bäumen, die Lemuren sind los.
 Ein Bäumchen geht noch: prima pflanzen für den Primärwald.
 Mit dem Motorboot zu Sternstunden in der türkisblauen Lagune.
 Mach mir den Madagaskar-Frosch: Übermut auf der Vogelinsel Nosy Ve.
 Licht aus, Spot an: Sonnendisco im Isalo-Nationalpark.
 Im Motorboot über die Autobahn ins Traumnest.
 Wenn die Natur ihr Bestes gibt, dann heißt es Palmarium.
 Wie aus der Not der Betsileo ein Erbe der Menschheit wurde.



REISEVERLAUF

Nicht nur, dass hier an 300 Tagen die Sonne scheint, es riecht auch nach den Gewürz- und Vanillepflanzen, aus denen das Parfüm Ylang Ylang gemacht wird. Mach es auch so: Verdufte mit uns in eine Wolke des Glücks. Dorthin, wo Scharen von Lemuren durch Rosenholz- und Schraubenbäume turnen. Wo bizarre Landschaften in türkisgrüne Lagunen münden. Wo du nach blauen Saphiren suchst oder wie der Madagaskarfrosch in vulkanwarmen Tümpeln abtauchen kannst.

Wissen auch nicht alle, dass Madagaskar der zweitgrößte Inselstaat der Welt ist. Mit spektakulären Naturwundern, den Kulturerben aus der Zeit als Königreich und vielen endemischen Tier- und Pflanzenarten, weshalb es nicht schaden kann, dir nach deinem Flug von **Frankfurt ①** erst mal einen Überblick zu verschaffen. In **Antananarivo ②**, der »Stadt der Tausendundzwölf« – die Zwölf sind wir -- stand der Thron des Merina-Königreichs, und wo geherrscht wird, ist immer oben. Also rauf in die Oberstadt und im Schutz der alten Palastmauern gucken, wo du eigentlich gelandet bist. Der Sonnenuntergang gibt das rechte Licht dazu.

Wo die Existenz des Menschen bedroht ist, hat oft die Natur das Nachsehen. Raubbau und die Erschöpfung der natürlichen Ressourcen zu verhindern, hat sich das Schutzgebiet Maromizaha zur Aufgabe gemacht. Den Erhalt der einzigartigen madagassischen Biodiversität mit dem Erhalt der menschlichen Existenzgrundlage in Einklang zu bringen, ist ein zähes Ringen. Wir ringen ein bisschen mit und pflanzen ein paar endemische Baumarten. Hingegen ist in der tropischen Vegetation der **Lemurs Lodge ③** die Welt noch in Ordnung. Jeder Bungalow mit eigener Veranda und Blick auf den Garten nebst umliegendem Regenwald.

Den Wecker brauchst du nicht zu stellen, das übernimmt von 30 Gramm leichten Goodman-Mausmakis bis zum Schwergewichtler Indri indri die ganze Sippschaft der Lemuren, die im **Andasibe-Nationalpark ④** zu Hause sind. Zutraulichkeit gehört zum Wesen der farbenfrohen Witzbolde, weshalb du es als Freundschaftsbeweis deuten solltest, wenn einer auf deine Schulter hüpfte. Stillhalten, bis das Sensationsfoto geschossen ist. Aber Motive gibt es noch viel mehr: Chamäleons, Orchideen, Seerosen wie Pfannkuchen, Rosenholz- und Schraubenbäume.



Nur weil Madagaskar der zweitgrößte Inselstaat der Welt ist, kann sich ein fast 700 Kilometer langer Wasserwurm durch eine Vielzahl von Lagunen winden. Er ersetzt die Straße, also heißt es umsteigen zur idyllischen Motorbootfahrt ins Traumnest. So jedenfalls die Übersetzung von **Ankanin'ny Nofy** ⑤, einem Dorf, wo vor gefühlt hundert Jahren die Zeit stehen geblieben ist. Der Ruhe und Schönheit dieses paradiesischen Fleckens am Indischen Ozean hat das nicht geschadet. Und das **Hotel Palmarium**, wo sich in leichter Brise deine Hängematte wiegt, fügt den Rest zu deinem Glück dazu. Aber irgendwann ist auch mal gut mit Schaukeln, denn im Naturreservat am Lac Ampitabe weiß deine Reiseleitung praktisch alles über das Aufgebot an Pflanzen und Tieren, von



denen viele endemisch sind, also nirgendwo sonst als nur auf Madagaskar vorkommen.

Der Weg zurück nach **Antananarivo** ⑥ beginnt dann per Boot wieder auf der längsten Wasserstraße der Welt, mit deren Bau die französischen Besatzer begonnen hatten. Leider nicht, weil es hier so schön ist. Nicht nur die, die vor Madagaskar lagen und die Pest an Bord hatten, haben aus heutiger Sicht den kulturellen Reichtum der Insel beflügelt. Das Königreich der Merina hat immer noch den größten Einfluss. Ihre Familien kamen vom Malaiischen Archipel. Die französische Besatzung hat das *Savoir-vivre* eingeschleust. Ob wir sowas auch in Antsirabe AF-MG-ST-Antsirabe7 finden? Jedenfalls wurde die ehemalige Kolonialstadt dank zahlreicher Thermalquellen das Vichy Madagaskars genannt. Die Einheimischen sind bei der Benennung weitaus pragmatischer vorgegangen: Antsirabe heißt so viel wie »wo es viel Salz gibt«.

Das Leben im zentralen Hochland ist mühsam, dennoch hat das einfache madagassische Dorf **Manandona** allem Anschein nach die Gastfreundschaft erfunden. Die Freundlichkeit und das Lachen der Kinder, der vielstimmige Chor, der aus den Klassenzimmern der Grundschule quillt, gilt dafür als Bestätigung. Der klingt noch bis zu den Betsileo nach, drittgrößte Bevölkerungsgruppe Madagaskars und berühmt für ihre Holzschnitzkunst, die sogar von der UNESCO in die Liste des immateriellen Erbes der Menschheit aufgenommen wurde. Würde es ein Wohlfühl-Seelenschmeichel-Erbe geben, müsste **Ranomafana** ⑧ auch auf die Liste. Und ganz oben unser **Hotel Thermal Ranomafana**, das in diesem vulkanischen Landstrich von heißen Quellen umzingelt ist.

Zu Hause wäre es allenfalls ein Schimpfwort, aber der artenreiche **Ranomafana-Nationalpark** ⑨ ist stolz auf seine Halbaffen, die zusammen mit Amphibien, Reptilien, Schleichkatzen und Hunderten endemischen Vogelarten den immergrünen Regenwald unsicher machen. Sollen sie ruhig durch den Dschungel des Weltnaturerbes turnen, wir haben noch eine Verabredung in Fianarantsoa, der Hauptstadt des Betsileo-Landes. Wenn du den Namen übersetzt, kommt »wo man das Gute lernt« heraus, und außer der traditionellen Architektur der Altstadt kann damit eigentlich nur Pierrot Men gemeint sein, der berühmte Fotograf Madagaskars, mit seinen noch berühmteren schwarz-weißen Stimmungsfotografien. In Fianarantsoa hat er sein Atelier. Und unser Hotel **La Rizière** hat gleichzeitig eine Cateringschule. Eine geniale Kombination, geben wir den Jugendlichen doch mit jedem Bissen ein Stück mehr Zukunftsperspektive.



Die ganze Sippschaft der Lemuren ist im Anjà-Naturreservat noch einmal angetreten, dann haben wir vom Betsileo-Land beinahe alles gesehen. Das Gebiet der nomadischen Bara ist ebener, und ausgedehnte Weidelandschaften mit den typischen Satrana-Palmen führen uns zu einer Perle der Erholung, der **Satrana Lodge** am Rande des **Isalo-Nationalparks** 10 11. Eine Filmkulisse ist nichts gegen die hohen Sandsteinberge, die wie Soldaten dastehen. Mache das, was du im Film nicht kannst: Rein in die Kulisse und wandern zwischen fantastischen Felsformationen zu grünen Oasen, glasklaren Bächen und Naturpools. Wenn sich außer dir etwas bewegt, könnten es rotäugige Kattas oder weiße Larvensifakas sein. Wenn irgendwer bunte Scheinwerfer einschaltet, ist



Sonnenuntergang am Felsen.

Go west wäre zwar keine korrekte Richtungsangabe, doch wurde aus dem Dorf Ilakaka ein westernähnliches Eldorado, seit dort Saphire gefunden wurden. Wie im Rausch hat die Verheißung reicher Edelsteinfunde die Menschen angezogen. Es sind noch Claims frei, aber einen kornblumenblauen Saphir günstig kaufen, geht wahrscheinlich schneller. Dann beschließen wir unsere Zeit in den faszinierenden madagassischen Bergen und laufen an der Küste in **Tuléar 12** ein wie einst die Piraten. Bitte umsteigen ins Motorboot, es geht gemächlich zwischen den Einbaumbooten der Vézo zum südlichen Wendekreis in die türkisblaue Lagune von **Anakao 13**. Nur wir und die vom Korallenriff geschützte Badebucht. Die Versuchung, liegen zu bleiben, ist groß, aber in der **Anakao Ocean Lodge** gibt es außer einem endlosen Sandstrand in Puderweiß auch noch behagliche landestypische Bungalows und eine ausgezeichnete Küche.

Anakao 14 bedeutet »Dein Kind« und ist das größte Dorf der Vézo. Wir nehmen es als Freibrief, auf der vorgelagerten Vogelinsel Nosy Ve noch einmal richtig kindisch, sprich: ausgelassen zu sein. Wie ein Fisch am Riff oder eine Robbe im Sand. Fühlen wie ein Lappentaucher und quaken wie ein Madagaskarfrosch. Nur zu, es hört dich keine Menschenseele. Am Strand der Lodge darfst du wieder zivilisierter auftreten, beim Windsurfen, Einbaumfahren, Schnorcheln, Angeln oder Träumen.

Aus der Traum, in Tuléar wartet der Flieger, der uns zurück nach **Antananarivo 15 16** bringt. Auf dem berühmten Handwerksmarkt, der früher mal die ganze Stadt lahmlegte, kannst du so lange du willst nach madagassischem Kulturgut stöbern. Irgendwas findet sich immer und dafür wird es sich am Ende gelohnt haben. Was ohne Frage für die ganze Reise gilt und dir in seinem ganzen Ausmaß vielleicht erst richtig bewusst wird, wenn du in **Frankfurt 17** gelandet bist. Tschüss ihr Lemuren, tschüss ihr Chamäleons, irgendwann komme ich wieder.

LEISTUNGEN BEI CHAMÄLEON

- Erlebnis-Reise mit höchstens 12 Gästen
- Garantierte Durchführung aller Termine
- Linienflug mit Ethiopian Airlines (Tarif Q) nach Antananarivo und zurück
- Inlandsflug mit Tsaradia von Tuléar nach Antananarivo



- Rail&Fly in der 1. Klasse der DB zum Flughafen und zurück (<https://www.bahnreise.de/geltungsbereich>)
- Reiseminibus mit Klimaanlage
- 14 Übernachtungen in Hotels und Lodges
- Täglich Frühstück, 2 x Picknick, 14 x Abendessen
- 1 Rikschafahrt in Antsirabe
- Motorbootfahrten auf dem Pangalanes-Kanal, nach Anakao und zurück sowie von Anakao nach Nosy Ve und zurück
- Begegnungen in der Gemeinde von Manandona und in einer Grundschule
- Bäume pflanzen im Maromizaha-Schutzgebiet
- Nationalparkgebühren und Eintrittsgelder
- 177 m² Regenwald auf deinen Namen
- Deutsch sprechende einheimische Reiseleitung

HINWEISE ZU DEN LEISTUNGEN UND ZUR REISE

- Bei Buchung mit **Anreise in Eigenregie** sind der Linienflug, Rail&Fly und die Flughafentransfers **nicht** in den Leistungen enthalten.
- Die Überraschung, wie man das öffentliche Leben so grundlegend anders gestalten kann als wir es gewohnt sind, gehört immer wieder zu den positivsten Erfahrungen einer Reise. Bis auf einen ganz kleinen Anteil landestypischer Gewohnheiten, die sich wohl nie ändern werden. Dazu gehört, dass die feste Zusage einer Hotelbuchung nur vielleicht fest ist. Meistens klappt das auch, aber manchmal heißt es kurz vor der Reise: alle Zimmer vergeben. Und vergebens ist in solch einem Fall der Hinweis auf die bestehende Reservierung. Weg ist weg. Sollte das in deinem Fall passieren, setzen wir alles daran, ein gleichwertiges Hotel für dich zu buchen.
- Bei den angegebenen Fahrzeiten handelt es sich um die reine Fahrtdauer. Diese können je nach Wetterlage und Straßenzustand variieren. Pausen und Fotostopps bleiben unberücksichtigt.
- Länge und Schwierigkeitsgrad der Wanderungen können je nach Witterungsbedingungen und Fitness der Gruppe variieren.
- Auf unseren Reisen nutzen wir eine Vielzahl unterschiedlicher Transportmittel und Unterkünfte. Wir können dabei keine durchgehende Barrierefreiheit garantieren, so dass unsere Reisen im Allgemeinen nicht für Menschen mit



eingeschränkter Mobilität geeignet sind. Wir beraten dich gern zu deinen Bedürfnissen und deinem gewählten Reiseziel.

- Bürgerinnen und Bürger der Bundesrepublik Deutschland sowie Österreichs und der Schweiz benötigen für die Einreise nach Madagaskar ein Visum, welches bei Ankunft am Internationalen Flughafen von Antananarivo gegen eine Gebühr von ca. 35 € ausgestellt wird. Bitte halte das Geld in bar bereit. Es ist auch möglich, in US-\$ oder Schweizer Franken zu bezahlen. Das Visum gilt nur für einen Aufenthalt von bis zu 30 Tagen und ist grundsätzlich nicht verlängerbar. Dein Reisepass muss noch mindestens 6 Monate über das Einreisedatum hinaus gültig sein.

Da das Visum erst vor Ort ausgestellt wird, fordern einige Airlines beim Check-in eine Bestätigung der Fluggesellschaft zur Beförderung ohne Visum. Für Flüge mit Air France und Ethiopian Airlines ist eine solche Bestätigung nicht erforderlich. Visagebühren sind nicht im Reisepreis eingeschlossen.

Wenn du eine andere Staatsbürgerschaft besitzt, erkundige dich bitte rechtzeitig bei Chamäleon oder direkt bei der zuständigen Botschaft nach aktuellen Einreisebestimmungen, Antragsformalitäten und Visagebühren. Einreise- und Visabestimmungen können sich kurzfristig ändern. Auskünfte erteilen auch die zuständigen Konsulate oder Botschaften.

HINWEISE ZU UNSEREN EMPFEHLUNGEN

- Chamäleon sucht die optionalen Aktivitäten nach bestem Wissen und Gewissen aus und bietet dir die Vermittlung als kostenlosen Service an. Die Durchführung der Aktivitäten kann nicht garantiert werden.
- Deine Buchungswünsche teilst du bitte zum Anfang der Reise deiner Reiseleitung mit. Die angegebenen Preise entsprechen den Preisen vor Ort und können sich auch kurzfristig ändern. Die Reservierung und Bezahlung der gewünschten Aktivitäten erfolgt vor Ort durch die Reiseleitung.
- Kurzfristige Preiserhöhungen müssen wir an dich weiterreichen.



ANSCHLUSSPROGRAMME

- Nachträumen Nosy Be

DEIN TAG-FÜR-TAG-PROGRAMM

1. Los geht's -

Mit gepackten Koffern und voller Vorfreude begibst du dich zum Flughafen und fliegst nach Madagaskar.

2. Ankunft in Antananarivo -

Nach der Landung in Antananarivo wirst du freudig von deiner Reiseleitung in Empfang genommen und zum Hotel gebracht. Nachdem du in Ruhe eing_checked hast und dich etwas erfrischen konntest, machst du dich auf den Weg, um dir einen ersten Eindruck von der Stadt zu verschaffen. Übersetzt bedeutet Antananarivo, kurz »Tana«, so viel wie »Stadt der Tausend«. Der Name entstand im 18. Jahrhundert, als der Merina-König Andrianjaka eine Festung auf der höchsten Erhebung der Stadt erbaute und von einer tausend Mann starken Armee gegen Angreifer verteidigen ließ. Du fährst in die sogenannte Oberstadt, die sich rund um den Palast der Merina-Könige erstreckt. Mit einem leckeren Cocktail in der Hand kannst du den ersten madagassischen Sonnenuntergang und den Ausblick über die Stadt genießen.

Hotel Les 3 Métis



Das Hotel Les 3 Métis erwartet dich im Herzen von Antananarivo in der Nähe der Faravohitra-Kirche und nahe dem Stadtteil Chinatown. Das Gebäude wurde zur Kolonialzeit errichtet. Die gemütlichen Zimmer sind in neutralen Farben gehalten und mit Fotografien madagassischer Landschaften und Menschen dekoriert. Die meisten verfügen zudem über einen Balkon oder eine Terrasse mit Blick auf die Stadt oder den Innenhof.



Die Badezimmer sind liebevoll mit farbigen Mosaiken verziert. Lass dir im hauseigenen Restaurant madagassische und französische Leckereien schmecken.

<http://les-trois-metis.com/>

Das Abendessen ist heute inkludiert.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 20 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 1 Stunde.

Antananarivo liegt ca. 1.350 Meter ü.d.M.

3. Das Peyrieras-Reservat und Maromizaha-Schutzgebiet -

Frisch gestärkt machst du dich nach dem Frühstück auf den Weg Richtung Andasibe. Unterwegs besuchst du das von einem Schweizer gegründete private Naturreservat Peyrieras. In diesem Reptilienpark leben von Brandrodung bedrohte Tiere wie Chamäleons, Frösche, Krokodile, Schlangen, Eidechsen und Geckos und werden nun geschützt. Des Weiteren gibt es die Möglichkeit, zahlreiche Schmetterlinge und Insekten zu beobachten. Danach hältst du beim Schutzgebiet Maromizaha, das von der Organisation GERP (Groupe d'Étude et de Recherche sur les Primates de Madagascar) unterhalten wird. Der Verein wurde 1994 in Madagaskar gegründet und setzt sich für den Erhalt der madagassischen Biodiversität in Flora und Fauna ein. In Maromizaha kümmert sich der Verein um den Schutz des Regenwaldes, der durch die umliegenden Dörfer stark bedroht wird. Dazu werden den Menschen vor Ort beispielsweise Formen der nachhaltigen Landwirtschaft und alternative Einkommensquellen vermittelt. Auch du trägst heute zum Schutz des Regenwaldes bei, indem du einige endemische Baumarten im Schutzgebiet pflanzt. Nach verrichteter Arbeit fährst du weiter zu deiner Unterkunft in Andasibe.

Lemurs Lodge

Die Andasibe Lemurs Lodge liegt am Rande des Andasibe-Nationalparks und ist von tropischer Vegetation umgeben. Von der Veranda deines rustikalen Bungalows hast du einen schönen Blick auf den Garten und den umliegenden Regenwald. Lass die hier herrschende Ruhe auf dich wirken, die nur von den Rufen der Tiere unterbrochen wird, oder erfrische dich im Pool.

<https://andasibe-lemurs-lodge.business.site/>



Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind Frühstück und Abendessen.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 145 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 8 Stunden.

Die Straßen sind teilweise in schlechtem Zustand, weshalb der Bus nicht so schnell fahren kann.

Für den Besuch der GERP-Organisation empfehlen wir festes Schuhwerk.

4. Die Tiere Madagaskars im Andasibe-Nationalpark -

Nach dem Frühstück bekommst du im Andasibe-Nationalpark die ersten Lemuren zu Gesicht. Hier residiert unter anderem der berühmte Indri indri, der dich womöglich mit seinen eindringlichen Rufen geweckt hat, mit einer Kopf-Rumpf-Länge von bis zu 90 Zentimetern die weltweit größte Lemurenart. Die Flora und Fauna des Nationalparks ist üppig. So gibt es unter anderem Chamäleons und Frösche, die in der artenreichen Umgebung von seltenen Orchideenarten und vielen weiteren tropischen Gewächsen leben. Zahlreiche mit Seerosen bewachsene Seen zaubern eine mystische Atmosphäre. Anschließend verlässt du über die kurvenreiche Nationalstraße allmählich das zentrale Hochland der Insel, das gen Osten steil abfällt und somit eine Wand für die vom Indischen Ozean kommenden Winde und Wolken bildet. Durch die Feuchtigkeit, die sich dadurch über das ganze Jahr sammelt, konnte zwischen der Ostküste und dem zentralen Hochland ein immergrüner tropischer Regenwald entstehen. In der kleinen Stadt Brickaville steigst du dann in einen Geländewagen um, der dich weiter bis nach Manambato am Pangalanes-Kanal bringt. Der Pangalanes-Kanal verbindet mehrere natürliche Lagunen und erstreckt sich über eine Länge von insgesamt 700 Kilometern. Damit bildet er die Hauptverkehrsader zwischen den kleinen Dörfern der Ostküste bis hin zur größten Hafenstadt Madagaskars, Toamasina (Tamatave). In Manambato gehst du an Bord eines Motorbootes und fährst etwa ein bis zwei Stunden auf dem Pangalanes-Kanal bis in die ruhige und abgelegene Region Ankanin'ny Nofy. Übersetzt bedeutet der schwierig auszusprechende Name »Traumnest«. Du wirst feststellen, dass der Name gut zu dem Ort passt.

Hotel Palmarium



Das Hotel Palmarium liegt in Ankanin'ny Nofy inmitten des privat geführten Naturreservats Palmarium. Die charmanten Bungalows sind aus Naturmaterialien gebaut, einfach eingerichtet, haben alle eine Terrasse, und die Betten verfügen über Moskitonetze. Das Restaurant im Hauptgebäude serviert leckere einheimische Speisen. Rings um die verstreut liegenden Bungalows wachsen wunderschöne tropische Pflanzen.



Im Naturreservat leben viele Lemuren, Chamäleons und andere endemische Tiere. Mach einen Spaziergang durch das schöne Reservat und lass die Ruhe auf dich wirken.

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind Frühstück und Abendessen.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 170 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 4 Stunden.

Der Andasibe-Nationalpark liegt 900 bis 1.250 Meter ü.d.M.

Die leichte bis mittelschwere Wanderung im Andasibe-Nationalpark dauert etwa drei bis vier Stunden. Da du auf der Suche nach den Lemuren teilweise durch Geäst unterwegs bist und der Boden feucht und rutschig sein kann, empfehlen wir, festes Schuhwerk zu tragen und Moskitoschutz mitzunehmen. **Wenn du an** der Wanderung nicht teilnehmen möchtest, kannst du am Vormittag im Hotel bleiben.

5. Ankanin'ny Nofy – Natur pur -

Raus aus den Federn, um einen zauberhaften Tag inmitten wunderschöner Natur zu erleben! Zu Fuß erkundest du ausgiebig das private, etwa 50 Hektar große Palmarium-Naturreservat am Lac Ampitabe. Bestaune auf einer Wanderung durch den Palmenwald die Vielzahl an endemischen Tier- und Pflanzenarten. Im Naturreservat leben verschiedene Lemurenarten, darunter zum Beispiel der seltene weiße Seidensifaka. Mit der Zeit sind die Tiere recht zutraulich geworden, weshalb du gute Chancen hast, sie vor die Linse zu bekommen oder sogar aus der Nähe zu betrachten. Auch die Fauna hat einiges zu bieten: Vanille, Tamarinde, Rosenholz und Zimtbäume sind nur einige davon. Am Nachmittag hast du noch etwas Zeit, um die schöne Gegend zu genießen und um den erlebnisreichen Tag Revue passieren zu lassen. Lausche den Rufen der Tiere, während du glücklich in den Schlaf fällst.

Du übernachtet in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind Frühstück und Abendessen.

Du möchtest noch mehr erleben? Hier unsere Empfehlung:

Am Nachmittag kannst du mit einem Motorboot das **Fischerdorf Andranokoditra** besuchen (ca. 8 € pro Person).

Nimm an einem **Nachtausflug per Boot** teil, auf dem du dich auf die Spuren des seltenen **Aye-Aye (Fingertier)** begibst. Mit etwas Glück kannst du den nachtaktiven



Allesfresser auf Nahrungssuche beobachten. Der Preis beträgt ca. 15 € pro Person.

6. Von der Ostküste zurück nach Tana -

Am frühen Morgen fährst du etwa ein bis zwei Stunden auf dem Pangalanes-Kanal mit dem Motorboot zurück nach Manambato, wo du für ein kurzes Stück in den Geländewagen und anschließend wieder in den Tourbus umsteigst, um dich auf den Weg nach Tana zu machen.

Hotel Les 3 Métis



Das Hotel Les 3 Métis erwartet dich im Herzen von Antananarivo in der Nähe der Faravohitra-Kirche und nahe dem Stadtteil Chinatown. Das Gebäude wurde zur Kolonialzeit errichtet. Die gemütlichen Zimmer sind in neutralen Farben gehalten und mit Fotografien madagassischer Landschaften und Menschen dekoriert. Die meisten verfügen zudem über einen Balkon oder eine Terrasse mit Blick auf die Stadt oder den Innenhof. Die Badezimmer sind liebevoll mit farbigen Mosaiken verziert. Lass dir im hauseigenen Restaurant madagassische und französische Leckereien schmecken.

<http://les-trois-metis.com/>

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind Frühstück und Abendessen.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 270 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 7 Stunden.

7. Das Leben der Madagassen -

Heute bringen wir dir die madagassische Kultur näher. Nach dem Frühstück brichst du auf Richtung Süden. Dabei durchquerst du fruchtbares Bergland und saftige Reisfelder, siehst weites Ackerland sowie rote Erde. Im zentralen Bergland Madagaskars leben die Merina, die größte ethnische Gruppe auf der Insel. Ihre Vorfahren, die Malaien, wanderten vom Malaiischen Archipel ein, weshalb noch heute die indonesischen Merkmale der Merina zu erkennen sind. Gegen Mittag erreichst du Antsirabe, die Hauptstadt der Vakinankaratra-Region und bekannt durch ihre typische Vulkanlandschaft und heißen Quellen. Mit einer Rikscha, dem hier wohl gebräuchlichsten Fortbewegungsmittel, begibst du dich auf die Stadtbesichtigung. Erkunde die schöne Innenstadt Antsirabes, die aufgrund der kühlen Bergluft und der Thermalquellen den Beinamen »Vichy Madagaskars« trägt. Bestaune die Handfertigkeiten in den Pousse-Pousse-Werkstätten oder lasse dich von den Edelsteinen und Mineralien in den Künstlerwerkstätten



bezaubern. Schließlich geht deine Fahrt weiter vorbei an dem ehemaligen Bahnhof bis hin zu dem berühmten Kolonialhotel Hotel des Thermes.

Les Chambres du Voyageur



Die Eco Lodge Les Chambres du Voyageur befindet sich in Antsirabe, unmittelbar in der Nähe von einigen bekannten Sehenswürdigkeiten der Stadt. du übernachtet in den komfortablen Zimmern, die mit einem Schreibtisch, Kleiderschrank und eigenem Bad ausgestattet sind. Zimmerservice wird auf Nachfrage angeboten. Das Hotel verfügt außerdem über ein Restaurant, eine Gemeinschaftslounge, eine Bibliothek, einen saisonalen Außenpool mit Sonnenterrasse im tropischen Garten sowie einer Bar.

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind Frühstück und Abendessen.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 165 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 5 Stunden.

8. Einmalige Einblicke in die Kultur -

Früh am Morgen verlässt du Antsirabe und fährst ins Dorf Manandona. Nach einer einstündigen Wanderung gelangst du schließlich in das Dorf Ambohitrimanjato, wo du die örtliche Grundschule besuchst und einen Einblick in den Schulalltag der Kinder erhältst. In der Schule werden Kinder im Alter von drei bis zehn Jahren unterrichtet. Im Anschluss begibst du dich auf den Weg nach Ranomafana. Du gelangst nach Ambositra, das Tor zum Betsileo-Land. Die Betsileo sind die drittgrößte Bevölkerungsgruppe Madagaskars und berühmt für den Reisanbau auf Terrassen mit meisterhaften Bewässerungssystemen. Die kleine Stadt Ambositra, was übersetzt so viel bedeutet wie »wo es viele Rinder gibt«, spielt eine wichtige Rolle für Madagaskars Kunsthandwerk und gilt als Hauptstadt der typischen madagassischen Möbel und Schnitzereien. Mache dir selbst ein Bild, wenn du ein traditionelles Holzhandwerksgeschäft besuchst. Weiter geht's, vorbei an zahlreichen Reisfeldern. In einigen hügeligeren Gebieten sind diese Reisfelder in kunstvollen Terrassen angelegt, die die Landschaft der Region prägen. Am frühen Abend erreichst du Ranomafana – auf Madagassisch »heißes Wasser«, und das zu Recht, denn tatsächlich finden sich in dieser vulkanischen Gegend viele Thermalquellen.



Hotel Thermal Ranomafana



Das Hotel Thermal Ranomafana liegt mitten im Dorf Ranomafana und nur wenige Kilometer vom gleichnamigen Nationalpark entfernt. Die ehemalige Therme wurde erst kürzlich renoviert, doch der Charme eines Thermalbads ist erhalten geblieben. Du übernachtet in klimatisierten Zimmern, die mit ihrer Einrichtung aus hellem Holz und frischen Farben sehr gemütlich sind. Das Hotel bietet darüber hinaus ein Restaurant, eine Bar und einen schönen, großen tropischen Garten.

<http://www.thermal-ranomafana.mg/>

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind Frühstück, mittags ein Picknick und Abendessen.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 320 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 6 Stunden.

Der Besuch der Grundschule kann nicht garantiert werden, z. B. an unterrichtsfreien Tagen fällt er aus. Von Mitte Juli bis Ende September ist die Schule wegen Sommerferien geschlossen.

9. Endemische Tierarten und die »kleine Schwester von Tana« -

Im 40.000 Hektar großen Ranomafana-Nationalpark, der zum UNESCO-Weltnaturerbe gehört, gehst du heute auf Entdeckungsreise. Dutzende Lemurenarten, über hundert endemische Vogelarten, Reptilien und Amphibien und zahlreiche einzigartige Pflanzen erwarten dich. Am Nachmittag fährst du nach Fianarantsoa, in die Hauptstadt des Betsileo-Landes. Die Stadt umfasst sowohl eine Altstadt mit wunderschöner traditioneller Architektur, als auch eine Neustadt, den Handelsbezirk. Genieße die Erkundungstour durch die »kleine Schwester von Tana« und bewundere die Werke von Pierrot Men, dem wahrscheinlich bekanntesten Fotografen Madagaskars bei einem Besuch in seinem Fotoatelier.

Hotel La Rizière



Das Hotel La Rizière befindet sich in einem historischen Backsteingebäude am Stadtrand von Fianarantsoa zwischen Reisfeldern und malerischen Bergen. Du übernachtet in farbenfrohen, mit hellen Holzmöbeln eingerichteten Zimmern. Lass dich im Restaurant mit lokalen Speisen verwöhnen, deren Zutaten frisch vom Markt stammen. Das Hotel ist gleichzeitig eine Hotel- und Cateringschule. Durch deinen Aufenthalt unterstützt du die Ausbildung und trägst dazu bei, einheimischen Jugendlichen eine Zukunftschance zu geben. Genieße den tollen Blick über die Stadt vom Garten des Hotels.



<http://www.lariziere.org/>

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind Frühstück und Abendessen.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 80 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 2 Stunden.

Der Ranomafana-Nationalpark erstreckt sich von 800 bis 1.200 Meter ü.d.M.

Die mittelschwere Wanderung im Ranomafana-Nationalpark dauert etwa drei bis vier Stunden. Die Wege führen bergauf und bergab und über einige unebene Stufen. Da du auf der Suche nach den Lemuren teilweise durch Geäst unterwegs bist und der Boden feucht und rutschig sein kann, bitten wir dich, festes Schuhwerk zu tragen und Moskitoschutz mitzunehmen. **Wenn du an** der Wanderung nicht teilnehmen möchtest, kannst du am Vormittag im Hotel bleiben. Oder du machst die Wanderung nur teilweise mit und gehst mit einem der lokalen Guides früher zurück, sollte es zu anstrengend werden

10. Auf dem Weg zum Isalo-Nationalpark -

Am Morgen beobachtest du in einer Manufaktur in Ambalavao, wie das Antemoro-Papier hergestellt wird. Das für Madagaskar typische Papier wird aus der Rinde des Havoha-Baumes gefertigt, mit getrockneten Blüten verziert und hauptsächlich für Lampenschirme, Wanddekorationen und Glückwunschkarten verwendet. Im Anschluss fährst du weiter zum kleinen, von Dorfbewohnerinnen und -bewohner geführten Anjà-Naturreservat. Dort hast du die Möglichkeit, zahlreiche endemische Tierarten, unter anderem Kattas, Chamäleons und Schlangen, zu beobachten. Auf der weiteren Fahrt durch das Betsileo-Land verändert sich die Landschaft merklich in eine Savannenlandschaft, und du bekommst weitläufige Wiesen und Satrana-Palmen zu Gesicht. Auf der Hochebene wirst du große Zebuherden weiden sehen, die von nomadischen Hirten der Volksgruppe der Bara gehalten werden. Die besondere Rinderrasse gilt als Symbol für Wohlstand und Stolz.

Am späten Nachmittag erreichst du Ranohira am Isalo-Nationalpark.

Satrana Lodge



Die Satrana Lodge liegt in der Nähe des Eingangs zum Isalo-Nationalpark am Rande eines großen Sandsteinmassivs. Die romantischen und geräumigen Zeltbungalows sind auf Plattformen aus Holz errichtet und kombinieren Safarierlebnis mit modernem Komfort. Jeder Bungalow hat eine Innen- und eine Außendusche sowie eine große Terrasse. Entspanne dich bei Sonnenuntergang am Swimmingpool oder an der Bar mit



wunderschönem Blick auf das Isalo-Gebirge mit seinen Canyons.

<https://www.satranalodge-madagascar.com/>

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind Frühstück und Abendessen.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 260 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 7 Stunden.

Im Anjà-Naturreservat wie auch im Isalo-Nationalpark sind die Wanderungen zum Teil anspruchsvoll. Besprich mit deiner Reiseleitung, welche Wanderwege für dich geeignet sind.

Im Juli und August kann es im Isalo-Nationalpark abends und nachts recht kalt werden. Wir empfehlen warme Kleidung mitzunehmen.

11. Isalo-Nationalpark -

Der Isalo-Nationalpark erstreckt sich über eine Fläche von 81.540 Hektar. Seine ungewöhnliche Gestalt verdankt das Gebirge dem weichen Sandstein, aus dem es aufgeworfen wurde. Die Wandermöglichkeiten durch bizarre Landschaften, zu fantastischen Felsformationen, in grüne Oasen und zu klaren Bächen und Naturpools sind nahezu unerschöpflich. Du unternimmst je nach Lust und Laune eine halb- oder ganztägige Wanderung mit einer lokalen Reiseleitung. Lasse dich von der artenreichen Flora und Fauna begeistern. Begib dich auf die Suche nach dem Katta und dem Larvensifaka. Am Abend solltest du den Sonnenuntergang nicht verpassen, denn er taucht die Felsen in wunderschöne Rot- und Orangetöne.

Du übernachtet in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind das Frühstück, mittags ein Picknick im Nationalpark und das Abendessen.

Der Isalo-Nationalpark liegt zwischen 800 und 1.082 Meter ü.d.M.

Die mittelschwere Wanderung im Isalo-Nationalpark dauert ca. vier Stunden. Da der Boden je nach Wetter feucht und rutschig sein kann, bitten wir dich, festes Schuhwerk zu tragen und Moskitoschutz mitzunehmen. Wenn der Fluss viel Wasser führt, kann es sein, dass du etwas durchs Wasser waten musst, deshalb sind Schuhe, die nass werden



können, am geeignetsten.

Bitte denke an deine Badesachen, um in den erfrischenden Naturpools zu baden.

12. Affenbrotbäume und Saphirrausch -

Auf dem Weg in Richtung Tuléar entdeckst du die ersten Baobabbäume, auch Affenbrotbaum genannt. Von diesen Bäumen ist weltweit nur eine Gattung mit insgesamt acht Arten bekannt, von denen eine in Ostafrika und sieben endemisch auf Madagaskar vorkommen. Du befindest dich nun im Land der Antandroy und der Mahafaly, zwei der wichtigsten ethnischen Gruppen in Madagaskar. Unterwegs fährst du an der Stadt Ilakaka vorbei, die seit 1998 besondere Aufmerksamkeit und Anziehungskraft hat. Das damals noch kleine Dorf wurde eine unkontrollierbare »Wildweststadt«, in der inzwischen mehr als 100.000 Menschen leben, die ihren Lebensunterhalt mit der Saphirsuche verdienen. Die Region gilt inzwischen unter Fachleuten als das vermutlich ergiebigste Edelsteinfundgebiet der Welt. Die gesamte Region ist mittlerweile im »Saphirrausch«, weshalb dir in den umliegenden Dörfern besonders viele Steinhändler auffallen werden. Kurz vor Tuléar besuchst du das Arboretum, eine von einem Schweizer eingerichtete Sammlung endemischer Pflanzen, speziell auch vieler Sukkulente. Am Nachmittag besichtigst du die Hafenstadt Tuléar, neben Fort Dauphin die wichtigste Stadt im Süden und zugleich ein bedeutendes Handelszentrum. Deshalb ist die Bedeutung des Namens Tuléar (auch Toliara), »wo man gut ankern kann«, sehr zutreffend. Von französischen Architekten aus der Kolonialzeit geplant, ist das Stadtbild geprägt von großen Villen und Gärten an breiten Alleen. Auf dem berühmten Muschelmarkt kannst du wunderschöne Exemplare der Schalentiere bewundern.

Moringa Hotel



Das Moringa Hotel im Zentrum von Tuléar liegt einen kleinen Spaziergang vom Markt und der Einkaufsstraße entfernt. Die geräumigen Zimmer sind mit freundlichen hellen Holzmöbeln eingerichtet und verfügen alle über eine eigene Terrasse oder einen Balkon. Im Restaurant werden köstliche nationale und internationale Speisen angeboten. Entspanne dich im gemütlichen Lesezimmer, im Café, beim Billardspielen oder im Garten.

<http://www.moringa-tulear.mg/en/our-hotel/>

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind Frühstück und Abendessen.



Die Fahrstrecke umfasst ca. 240 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 6 Stunden.

Alle Souvenirs und Kleider, die du nicht nach Anakao mitnehmen möchtest, kannst du heute separat verpacken und morgen dem Tourbus für die Rückfahrt nach Antananarivo mitgeben. So kannst du das Gewicht deines Gepäcks für den Inlandsflug reduzieren.

13. Die verdiente Erholung an der Küste Madagaskars -

Am frühen Morgen wirst du zum Hafen von Tuléar gebracht. Genieße auf der Fahrt mit dem Schnellboot die reizvolle Landschaft und beobachte die Pirogen (Einbaumboote) der Vézo. Bei Sarodrano passierst du den südlichen Wendekreis und fährst an der Mündung des Flusses Onilahy und der Bucht St. Augustin vorbei. Nach ca. einer Stunde Fahrt erreichst du die türkisblaue Lagune von Anakao, die durch ein doppeltes Korallenriff geschützt ist. Das traditionelle Fischerdorf ist dank seiner isolierten Lage vom Massentourismus bislang verschont geblieben und hat sich seinen ursprünglichen Charme bewahrt. Am Nachmittag hast du ausreichend Zeit zum Baden, Schnorcheln oder Entspannen am Strand.

Anakao Ocean Lodge



Die Anakao Ocean Lodge ist dank ihrer Lage etwas außerhalb von Anakao, direkt am langen weißen Sandstrand, die schönste Unterkunft im Ort. Die komfortablen Bungalows sind aus Naturmaterialien gebaut, mit viel Holz und madagassischen Schnitzereien verziert, und die Betten verfügen über Moskitonetze. Von der Terrasse hast du einen traumhaften Blick in den Garten oder aufs Meer. Das Restaurant hat einen ausgezeichneten Ruf; hier werden dir sowohl einheimische Spezialitäten als auch frischer Fisch und Meeresfrüchte serviert. Lass auf dem Liegestuhl am Strand oder im Spa-Bereich die Seele baumeln – ein fantastischer Abschluss deiner Reise.

<https://www.anakaoceanlodge.com/en/>

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind Frühstück und Abendessen.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 40 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 1 Stunde mit dem Boot.

Die Ankunft mit dem Motorboot an der Anakao Ocean Lodge ist eine »Nasslandung«. Das bedeutet, dass du barfuß oder mit Schuhen ins flache Wasser steigst und ein paar Meter



zu Fuß zum Strand laufen musst. Bitte ziehe entsprechendes Schuhwerk an, das nass werden kann.

Anakao liegt in einer Wüstenregion, in der Wasser sehr rar ist. Die Anakao Ocean Lodge hat eine große Zisterne auf dem Dach, die jeden Tag aufgefüllt wird, damit die Gäste fließendes Wasser haben. In Ausnahmefällen kann es dennoch Schwierigkeiten mit der Wasserversorgung geben.

14. Spektakuläre Strände und Unterwasserwelt von Nosy Ve -

Anakao bedeutet auf Madagassisch »dein Kind« und ist das größte Dorf Vézo. Das idyllische Fischerdorf liegt in einer Wüstenregion. Am Vormittag besuchst du die Vogelinsel Nosy Ve, die nur einige Hundert Meter vor der Küste Madagaskars liegt und sich auszeichnet als Ausgangspunkt für Schnorchelgänge oder zum Baden eignet. Nur auf dieser madagassischen Insel lebt der seltene Rotschnabel-Tropikvogel. Beobachte auf einem Rundgang seine Brutgewohnheiten in dem einmalig schönen Lebensraum. Beim anschließenden Schnorcheln kannst du das umliegende intakte Korallenriff bewundern. Am Nachmittag hast du genügend Zeit, um die paradiesische Atmosphäre am Strand deiner Lodge zu genießen oder eines der vielen Wassersportangebote wie Windsurfen, Einbaumboot-, Kanu- bzw. Kajakfahren, Schnorcheln, Tauchen und Angeln in Anspruch zu nehmen.

Du übernachtet in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind Frühstück und Abendessen.

Die Fahrzeit beträgt ca. 30 Minuten hin und ca. 30 Minuten zurück mit dem Boot.

Solltest du eines der zahlreichen Wassersportangebote in Anspruch nehmen wollen, dann sprich bitte deine Reiseleitung an. Sie ist dir bei der Buchung gern behilflich. In der Regel werden die Angebote vom Hotel organisiert.

Du kannst nicht genug bekommen? Unsere zusätzliche Empfehlung:

Unternimm einen ca. **vierstündigen Ausflug zur Nachbarinsel Nosy Satrana**. Die Insel bietet noch mehr als wunderschöne Badestrände: Sie dient als geschützter Friedhof der Sakalava mit schönen, naiv bemalten Gräbern. Der Ausflug kostet ca. 45 € pro Person.

Zwischen Mitte Juli und Mitte September kannst du in Anakao Wale beobachten. Da



nicht garantiert werden kann, wann genau die Wale zu sehen sind, bieten wir die Walbeobachtungstour optional an. Der Preis beträgt 32 € pro Person.

15. Zurück nach Tana -

Heute heißt es früh aufstehen und Abschied nehmen vom Traumstrand in Anakao, denn das Boot, das dich zurück nach Tuléar bringt, legt pünktlich zum Morgengrauen ab. In Tuléar wirst du zum Flughafen gebracht, um von dort nach Antananarivo zurückzufliegen. Am Nachmittag hast du die Möglichkeit, über den berühmten Kunsthandwerksmarkt zu schlendern. Über einen Kilometer lang reihen sich die Verkaufsstände und von Holzschnitzereien bis zu Spielzeug, das aus alten Blechdosen gebastelt wurde, bekommt man hier alles, was das Herz begehrt. Übrigens: Feilschen ist ausdrücklich erwünscht.

Au Bois Vert



Das idyllisch gelegene Hotel Au Bois Vert erwartet dich etwas außerhalb von Antananarivo in der Nähe des berühmten Handwerkermarktes. Die geräumigen Zimmer sind mit individuellen Zementfliesen und Schnitzereien geschmückt, die von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Hotels kreiert wurden. Sie sollen an die madagassischen Landschaften erinnern und die traditionelle Lebensweise repräsentieren. Viele Details verleihen den Räumen einen unvergleichlichen Charme. Relaxe am großen Swimmingpool oder in der schönen Gartenanlage des Hotels und genieße die frisch gegrillten Spezialitäten des Hauses.

<https://aubovert.com/de/>

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind das Frühstück und abends das Abschiedessen.

Die Fahrstrecke mit dem Boot umfasst ca. 40 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 1 Stunde mit dem Boot. Die Fahrstrecke mit dem Bus umfasst ca. 35 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 1 Stunde.

Nicht selten kommt es zu kurzfristigen Änderungen der Flugpläne von Tsaradia. In Ausnahmefällen kann es auch einen Zwischenstopp in Tolagnaro (Fort Dauphin) geben. Unsere madagassische Partneragentur fragt jedoch täglich die aktuellen Flugzeiten ab, sodass du deinen Flug nach Antananarivo auf jeden Fall pünktlich erreichst. Der momentane Reiseverlauf wurde auf der Grundlage eines Abflugs am Vormittag geplant. Sollte der Flug auf den Nachmittag fallen, besichtigst du am Vormittag Tuléar.



16. Tschüss, ihr Lemuren! -

Du wirst zum Flughafen von Antananarivo gebracht und fliegst wieder zurück nach Hause.

Das Frühstück ist im Preis enthalten.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 5 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 20 Minuten.

17. Ankunft zu Hause -

Nach der Landung trittst du deine weitere Heimreise an. Im Gepäck sind viele schöne Erinnerungen an eine abenteuerliche Reise.

??

??

ZUR REISE

<https://www.chamaeleon-reisen.de/Afrika/Madagaskar/Isalo-ALL>

Chamäleon

DIE REISE MEINES LEBENS

Änderungen und Irrtümer vorbehalten / Stand: 10.10.2023
Reiseveranstalter: Chamäleon Reisen GmbH, Pannwitzstraße 5, 13403 Berlin